

Hygieneplan zur Reduzierung der Covid-19 Ansteckungsgefahr



Im Fortbildungsbereich

- Die Teilnahme an der Fortbildung ist freiwillig. Personen, die zur Risikogruppe gehören, dürfen nur dann teilnehmen, wenn Sie Rücksprache mit ihrer Ärztin / ihrem Arzt gehalten haben.
- Symptomatisch erkrankte Personen (Atemnot, Halsschmerzen, Fieber, Husten oder Beeinträchtigung des Geschmackssinns) dürfen nicht an der Fortbildung teilnehmen. Bei einer bestehenden Allergie mit ähnlichen Symptomen muss die Teilnehmende Rücksprache mit ihrer Ärztin / ihrem Arzt halten.
- Die Anzahl der Teilnehmenden bei einer Fortbildung ist bei Violetta auf **12 Personen** begrenzt
- Alle Teilnehmenden müssen bei der Ankunft eine Mund-Nasen-Schutzmaske tragen. Im Notfall kann eine Maske bei der Referentin käuflich erworben werden.
Um bei der Ankunft den Abstand zu wahren, wird für die Ankunft am Fortbildungstag eine halbe Stunde eingeplant.
Bei Kleingruppenarbeit und Pausen wird ebenfalls auf ausreichend Abstand geachtet.
Alle müssen die Husten- und Nies-Etikette sowie die Handhygiene beachten.
Die Toilettennutzung erfolgt nur einzeln. Ausreichend Flüssigseife, Desinfektionsmittel und Einmalhandtücher stehen zur Verfügung.
- Die Tisch- und Sitzordnung wird so gewählt, dass während der Fortbildung sowie beim Gang zur Toilette der vorgegebene Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden kann.
- Die Sitzordnung wird schriftlich festgehalten, um eine etwaige Befragung bzw. Kontakt-Nachverfolgung zu ermöglichen.
- Es wird auf gute Belüftung geachtet.
- Die Referentin achtet bei der Auswahl der Methoden und Materialien auf die Einhaltung der Hygienestandards.
- Unter diesen Umständen ist es leider nicht möglich, Pausengetränke und Obst anzubieten. Es wird empfohlen, dass sich die Teilnehmenden selbst versorgen.